

Konflikte klären in Schule, Schulsozialarbeit und Ganzttag

Deeskalation, Mediation, Streitschlichtung und Elternarbeit mit Gewaltfreier Kommunikation

Fortbildung



Inhalt

Konflikte, Streit, Krisen und Mobbing gibt es an jeder Schule - sowohl zwischen Schüler:innen, als auch zwischen Schüler:innen und Erwachsenen wie Eltern, Lehrkräften und Mitarbeitenden im Ganzttag. Dieses Gegeneinander zehrt Kraft und kostet Freude: im Unterricht, in der Betreuung, auf dem Schulhof, in Gesprächen und natürlich auch zu Hause.

Diese Fortbildung zeigt, wie Konflikte im Schulalltag entschärft werden können. Anhand eigener, herausfordernder Fallbeispiele entwickeln die Teilnehmenden, wie sie in "heißen" Konflikten deeskalieren, die Konfliktparteien zur Besinnung einladen und auch sich selbst beruhigen und beistehen können. Sie üben, auf eine Weise zuzuhören und sich so mitzuteilen, dass Verständigung und Verbindung zwischen Konfliktparteien (wieder) möglich wird.

Darüber hinaus zeigt die Fortbildung, wie die unvermeidlichen, täglichen Krisen innerhalb und außerhalb von Schule als (Lern-)Chancen genutzt werden können, um daraus allmählich immer mehr Konfliktkompetenz, Zusammenarbeit und Lebensfreude für alle Beteiligten zu gewinnen. Als Grundlage dafür dient die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg.

Nutzen

- Konflikte als Chancen für Beziehung und Entwicklung
- Neurobiologische Notfallprogramme erkennen, (Selbst-)Fürsorge
- Was ist passiert? Stress und Triggersituationen verbindlich ansprechen
- Wie geht es dir? Emotionale Intensität (aus-)halten
- Worum geht es dir? Bedürfnisse für gegenseitiges Verstehen nutzen
- Was wäre jetzt besser für alle? Win:Win-Vereinbarungen anbahnen
- Haltung und Handwerkszeug für Mediation, Streitschlichtung und Mobbing
- Anregungen für Projekte mit Schüler:innen, z.B. Streitschlichter:innen-Ausbildung

Zeitrahmen / Programm

Tag 1: 10:00 – 18:00 Uhr

Tag 2: 09:00 – 16:00 Uhr

Methoden

Kompakte Inputs, anschauliche Demonstrationen, aktivierende Arbeit in Kleingruppen, Reflexion und Diskussion im Plenum, kollegialer Austausch

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=52515>

Veranstaltungsnummer

27-0603-205-0138-0001

Datum

16.03.2027 - 17.03.2027

Anmeldeschluss

23.02.2027

Ort

LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte in der
Schulsozialarbeit,
Mitarbeitende und
Leitungen im Ganzttag,
Lehrkräfte und
Beratungslehrkräfte aller
Schulformen

Teilnehmendenzahl

20

Kosten

255,00 €
Teilnahmeentgelt
64,00 € Verpflegung
148,00 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer

CNVC-zertifiziert

Die Veranstaltungstage können auf eine spätere CVNC-Zertifizierung als Trainer:in für Gewaltfreie Kommunikation anerkannt werden.

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent



David Kremer
Dipl.-Pädagoge

Auskunft zu Inhalten



David Kremer
E-Mail: david.kremer@lwl.org
Telefon: 05733 923-327

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabrina Heinz
E-Mail: sabrina.heinz@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de